

Gäste lieben das Spatzennest

TOURISMUS Paretzer Landpension der Familie Jacob ausgezeichnet

Bereits zum achten Mal in Folge erhalten Ursula und Udo Jacob aus Paretz die Auszeichnung „Beliebteste Landpension Brandenburgs“.

Von Marlies Schnaibel

PARETZ | Was der Gault-Millau für Feinschmecker, das ist die Zentrale für den Landurlaub für Touristen, die es ländlich mögen. Die Bonner Zentrale hat auch in diesem Jahr die beliebtesten Landpensionen aller Bundesländer ausgezeichnet. Das geschah feierlich auf der Grünen Woche. Für Ursula Jacob aus Paretz ein schöner, wenn auch kein ungewöhnlicher Tag. Erhielten sie und ihr Mann Udo diese Auszeichnung doch bereits das achte Mal.

Seit 2001 wurde die kleine Pension am Ortsrand von Paretz, wenige Schritte von der Havel entfernt, jedes Jahr mit diesem Siegel versehen. Sieben Messingplaketten künden am Eingang zur Pension davon. Dieser Erfolg fällt den Jacobs nicht in den Schoß, sie müssen sich neben anderen Bewerbern behaupten. Immerhin wurden 2500 Ferienhöfe getestet. Tester sind in diesem Fall ausschließlich die Gäste. Sie können per Postkarte eine Bewertung für ihr Urlaubsquartier abgeben.

In einem Gästebuch hat Udo Jacob einige Urteile festgehalten. Besonders aufschlussreich ist die Rubrik: „Das Beste in unserem Urlaub war...“ Da wird gelobt: ...die grüne Lage der Pension, die Pracht der Engelstrompete, trotz der Kälte ein ge-

mütliches Zimmer, die Havel-fahrt von Ketzin nach Spandau, die nahe gelegenen Kulturgüter, Sanssouci, Ribbeck, Natur pur. Und immer wieder loben die Besucher „die menschliche Wärme und Herzlichkeit“, „die Kontaktfreudigkeit unserer Pensionsleitung“ und „die persönliche Betreuung“.

Ja, da können Jacobs punkten. Mit ihrer Zwei-Sterne-Pension bieten sie keinen Hochglanzurlaub, sondern einfache Ferienwohnungen mit den passenden Namen „Spatzennest“, „Kükennest“ und „Schwalbennest“. Eine fröhliche Unaufgeräumtheit liegt über der Anlage, wo die Küche wie ein Museum anmutet. Aber das ist keineswegs angestaut. „Hier wird alles benutzt“, sagt die Hausherrin. Vor allem ihre Sammlung an Zwiebelmustergerätschaften wird gerne bewundert, damit wird auch jeder bewirtet.

Wer hier zu Gast ist, der findet schnell familiären Anschluss, wenn er das mag. Gemeinsam wird morgens gefrühstückt, gemeinsam wird abends gegrillt. Und viel erzählt. Freundlich und offen begegnen die Gastgeber ihren Besuchern.

Mundpropaganda ist ihre stärkste Bewaffnung. Viele kommen immer wieder, um hier die Ruhe zu genießen und von Paretz aus die Umgebung zu erkunden.

Mit der Pension bessern Ursula und Udo Jacob ihre mickrige Rente auf. Das wollen sie noch ein paar Jahre machen. Und so haben sie sich über die Auszeichnung auch diesmal sehr gefreut. Selbst vom Deutschen Bundestag haben sie Post bekommen. Marlene Mortler, die CSU-Bundestagsabgeordnete ist Vorsitzende

„Urlaub auf dem Bauernhof ist kein Selbstläufer“

Marlene Mortler
Bundestagsabgeordnete



Gemütlich: Ursula und Udo Jacob in der Küche. FOTO: MARLIES SCHNAIBEL

Raus aufs Land

■ Die Bonner Zentrale für den Landurlaub ist ein Verlag, der seit 40 Jahren versierte Reiseführer für Haus und Hof herausgibt.

■ Wer auf der Internetseite www.bauernhofurlaub.com die Pension der Familie Jacob

sucht, wird unter dem Kreis „Havelland“ nicht fündig. Paretz wurde hier dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeschlagen. Insgesamt sind für das Bundesland Brandenburg 586 Landpensionen vermerkt. ms

des Ausschusses für Tourismus, gratulierte ihnen zu der Auszeichnung „Beliebtester Ferienhof 2008“. Sie schreibt: „Urlaub auf dem Bauernhof ist kein Selbstläufer, es steht und fällt mit dem Einsatz der

Gastgeber.“ Daran wollen es die Jacobs nicht fehlen lassen. In den nächsten Tagen wird Udo Jacob die achte Plakette an das Tor schrauben, Platz für eine neunte und zehnte wäre noch.